

Kreisläufer

Das offizielle Clubmagazin des HC Kriens

GARAGE BOLZERN

www.garage-bolzern.ch



CSS

Versicherung



Druck - Vorstufe - Kopie - Plot

Opacc

True Business Automation

vbi

asics

H2O

NEUE LÜZERNER ZEITUNG



Neuer Goldsponsor

Opacc – der IT-Arbeitgeber in Kriens

Das Team der Goldsponsoren des HCK erhält wirkungsvolle Verstärkung. Das gesamtschweizerisch tätige Software-Unternehmen Opacc, mit Hauptsitz in Kriens, wird ab sofort Goldsponsor des HC Kriens und tritt auf den Dresses des Vereins auf.

Die 1988 gegründete Unternehmung hat inzwischen bereits über 20 Jahre – trotz rasantem Wandel in der Informatik – erfolgreich im Markt bestanden. Mit heute über 80 Mitarbeitenden gehört Opacc zu den grossen Arbeitgebern in Kriens.

Opacc entwickelt Softwarelösungen für kleinere und mittelgrosse Unternehmen (KMU). Die Eigenentwicklung OpaccOne ist die erste Software-Familie mit umfassenden Anwendungen für Geschäftsabwicklung, E-Commerce und Mobile Commerce. «Selbstverantwortung, Leistungsprinzip, Respekt, Loyalität, Freude»: Was wie Grundsät-

ze aus dem HCK-Leitbild tönt, sind Begriffe aus den Unternehmensprinzipien von Opacc. Wohl deshalb hat sich das dynamische Krienser Unternehmen für eine Partnerschaft mit dem HC Kriens entschieden.

Urs Amrein, Leiter Marketing bei Opacc: «Wir freuen uns auf die Partnerschaft. Handball ist eine sympathische, schnelle und teamorientierte Sportart. Zudem überzeugt uns der professionelle Auftritt des HC Kriens.»

Interview mit Opacc CEO, Beat Bussmann auf Seite 65.

Benedikt Anderes

HCK-GOLDSPONSOR

Opacc Software AG
Industriestrasse 13
CH-6010 Kriens

www.opacc.ch

Opacc
True Business Automation

NEUE PARTNER**Mit Gössi-Reisen in den Europapark**

Gössi Carreisen in Horw ist, seit dieser Saison, neuer Silbersponsor des HC Kriens. Bei den Heimspielen liegen deshalb die aktuellen Reiseangebote des grössten Carreisen-Anbieters der Zentralschweiz auf.

Die Fans können bei allen Heimspielen aber noch zusätzlich profitieren. In der Pause der NLA-Spiele findet jeweils das Pausenspiel statt, bei dem drei Carreisen in den Europapark von Rust (Totalwert: 240 Franken) gewonnen werden können. Wie man mitmachen kann? Spätestens 10 Minuten vor Spielbeginn in der Halle sein, sich das «Sieger-Shirt» von Gössi ergattern und dann in der Pause am Spiel mitmachen ...
www.goessi-carreisen.ch

Schlör Getränke erweitert Angebot

Der Getränkeliieferant aus dem aargauischen Menziken ist im HCK-Beizli

neuestens mit Orangina, Apfelschorle und Apfelwein vertreten.
www.schloer.ch

Benedict-Schulen Luzern AG

Unsere beiden NLA-Cracks Boris Stankovic und Okan Yalciner büffeln, seit Neuestem, intensiv die deutsche Sprache. Möglich machen es die Benedict-Schulen Luzern mit ihrem Angebot an Kursen.
www.benedict.ch

Hofstetter Elektro AG

Hofstetter Elektro AG ist neues Mitglied in unserer Nachwuchs-Förderungs-Gruppe der HCK YOUNG DRAGONS. Geschäftsführer Beat Hofstetter gehört seit einigen Jahren zu den ganz grossen Fans des HC Kriens. Der bekennende Sportfan reiste beispielsweise in der letzten Saison mitsamt Familie im Privat-PW zum entscheidenden Spiel nach Genf.
www.hofstetterelektro.ch

Businet-HCK: Fünf neue Partner

Gleich fünf neue Partner sind in den letzten Wochen zum HCK-Firmennetzwerk «Businet-HCK» gestossen. Damit hat diese wichtige Gruppierung der HCK-Partner eine weitere magische Grenze von 60 Mitgliedern überstiegen. Im Netzwerk Businet-HCK tauschen Mitglieder Kontakte aus und pflegen bewusst die Beziehungen.

- Pneu Gobat AG, Kriens
- Rigips AG, Mägenwil
- NetDesign, Luzern
- Bossard+Co AG, Rümlang
- FM Group, Steuer- und Treuhandkanzlei, Hergiswil

Opacc-CEO Beat Bussmann zum Engagement als HCK-Goldsponsor

«Opacc und HCK – viele Gemeinsamkeiten!»

Mit dem Schweizer Business Software Unternehmen Opacc engagiert sich ein national tätiges Unternehmen als vierter Goldsponsor beim HC Kriens. Für Beat Bussmann, den CEO des Unternehmens mit Hauptsitz in Kriens, ist das kein Zufall. Er sagt: «Opacc und den HCK verbinden viele Gemeinsamkeiten!»



Beat Bussmann, Opacc-CEO.

■ Was motiviert ein erfolgreiches IT- und Software-Unternehmen, im Sport-Sponsoring einzusteigen?

«Zuerst einmal haben wir als Unternehmen eine grosse Affinität zum Sport. Wir verstehen unser Engagement durchaus auch als Beitrag zur Gesundheitsförderung bei unseren Mitarbeitenden. Denn Sport ist für sie ein toller Ausgleich zum Berufsleben – und er fördert gleichzeitig auch deren Schaffenskraft fürs Unternehmen. Wenn wir einen Verein wie den HC Kriens unterstützen, dann sagen wir damit: Schaut her – Engagement, Teamwork und Leistung sind der Stoff, aus dem Erfolge gemacht sind!»

■ Welche wirtschaftlichen Ziele verfolgt Opacc mit dem Engagement?

«Opacc sucht pro Jahr 10 bis 15 neue, gut ausgebildete Mitarbeitende. Die wollen wir auf unserem «Heimmarkt» in der Zentralschweiz finden. Deshalb möchten wir unseren Namen über ein Engagement im Sport etwas in die Öffentlichkeit tragen.»

■ Und warum war's gerade der HCK?

«Für den HC Kriens entschied, neben der lokalen Nähe, der professionelle Auftritt, der uns überzeugte. Im Sportsponsoring geht es auch um Image-Transfer. Deshalb war es wichtig, dass den HC Kriens und Opacc sehr viele Gemeinsamkeiten verbinden. Das gibt eine hervorragende Basis, damit beide Seiten von dieser Partnerschaft profitieren.»

■ An welche Gemeinsamkeiten denken Sie?

«Nehmen wir nur eine: Der HC Kriens kämpft als Verein mit klaren Werten und Vorstellungen in der höchsten Liga. Und das auch gegen Grosse der Szene. Das Gleiche kann man auch für Opacc sagen. Auch wir «spielen» in der obersten Liga, und auch wir haben gegen Branchenriesen anzutreten. Der HCK und wir tun das mit grossem Erfolg ...»

■ Was macht denn Opacc genau?

«Wir sind ein Unternehmen, das eine Business Software entwickelt, die kleinen und mittleren Unternehmen hilft, Geschäftsabläufe zu vereinfachen und zu automatisieren. «OpaccOne», so der Name der Business Software, erlaubt es, von der Präsentation eines Produktes im Internet über die Bestellung und Auslieferung bis hin zu Verrechnung und Buchhaltung, alle Geschäftsabläufe mit einer einzigen Business Software abzuwickeln. Dank einer innovativen Architektur können wir sehr genau auf die spezifischen Anliegen der Kunden eingehen und diese können schnell auf veränderte Bedürfnisse reagieren und so im Markt dauerhaft wettbewerbsfähig bleiben.»

■ Zurück zu den Gemeinsamkeiten. Gibt es noch andere?

«Die Strategie des HCK ist klar: Teamwork, Engagement, Fokussierung auf

eigene Stärken, auf den eigenen Heimmarkt und damit auch auf die Region. Opacc ist zwar schweizweit tätig mit seiner Software – aber auch Opacc sucht die enge Verknüpfung zum Heimmarkt. Hier kommen unsere Mitarbeitenden her, hier haben wir die Nähe zum Markt. Es ist auch unsere Chance, mit den vorhandenen Ressourcen bezüglich Qualität zum Branchenleader zu werden. Teamwork, Engagement, Leidenschaft, aber auch Qualität sind bei uns der Schlüssel zum Markterfolg. So, wie wir den HCK bisher kennengelernt haben, trifft das exakt auch auf den HCK zu!»

■ Der Blick ins Opacc-Leitbild zeigt noch mehr Parallelen. Das Thema Nachwuchsförderung etwa.

«Als Dienstleistungsunternehmen sind gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende unser wichtigstes Kapital. Deshalb unternehmen wir auch enorm viel dafür – in der Ausbildung von Lernenden genauso wie auch in der Entwicklung und Weiterbildung unserer Fachleute. Wir führen einen «Opacc-Campus» mit einem umfassenden Trainings- und Kursangebot. Quasi als interne Trainingsbasis, aber auch als Schulungsinstitution für unsere Kunden. Wenn ich heute sehe, was der HC Kriens in diesem Bereich plant, dann haben wir auch hier tatsächlich ganz erstaunliche weitere Parallelen!»

■ Möchten Sie noch ein Schlusswort an die Leser richten?

«Ich danke allen, die den HCK direkt und indirekt unterstützen und wünsche dem HCK auch in Zukunft den verdienten Erfolg.»

Benedikt Anderes